



10.12.2011

Bericht von der Saison 2011

Die elfte Saison im Inline Skaterhockey Sport, unter der Führung des WRIV in Kooperation mit dem SRIV, sollte ganz im Zeichen der Vizemeister stehen.

In der Altersklasse Jugend hat das alljährliche Kräftenessen diese Saison unter 4 Teams stattgefunden. Musste sich der RRV Bad Friedrichshall in der Baden Württembergischen Ligenrunde noch mit dem 2. Platz hinter dem Meisterschaftsgewinner Bräunlingen einreihen, konnte sich der Vizemeister „aus dem Ländle“ bei den Deutschen Meisterschaften über einen 6. Platz freuen. Für den HC Bräunlingen war bei den Deutschen Meisterschaften hingegen leider nur der 8. Platz möglich.

Ein starker Jahrgang macht sich in der Altersklasse der Junioren bemerkbar. Gleich 7 Teams nahmen am Ligenbetrieb des ish-bw teil. In dieser Altersklasse marschierte der HC Merdingen ohne eine einzige Niederlage durch und sicherte sich somit souverän den Meistertitel. Den Titel des Vizemeisters sicherte sich Spaichingen. Dass dies ein nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ hochwertiger Jahrgang ist zeigte die Baden Württembergische Auswahlmannschaft um Coach Michel Uhlig beim Juniorenländerpokal. Am Ende des zweitägigen Turniers durften sich „unsere Jungs“ die Silbermedaille umhängen lassen.

In der Landesliga des ish-bw gingen in dieser Saison fünf Herrenmannschaften an den Start. Am Ende des Jahres konnte sich Bahlingen über die Meisterschaft und die 2. Mannschaft des SV Winnenden über die Vizemeisterschaft freuen.

Natürlich wurde auch wieder unter dem Dachverband ISHD ein Spielbetrieb im Inline Skaterhockey Sport durchgeführt. Hier konnte sich die Damenmannschaft des REV Heilbronn in der 2. Bundesliga Süd den Vizemeistertitel sichern. Ebenfalls in dieser Liga mischten die Bräunlinger Ladies mit und fanden sich am Ende auf Platz 4.

Weniger erfolgreich hingegen verlief es bei den Herren der Schöpfung. Nach der Umstrukturierung der 1. Bundesliga, welche ab kommender Saison nur noch eingleisig durch geführt wird, mussten aus den bisherigen Bundesligen mehr Teams absteigen als in den Jahren zuvor. Dies hat zur Folge, dass mit den Bagders Spaichingen auch das einzigst verbleibende württembergische Team aus der Königsliga absteigen und nun den Weg in die 2. BLS antreten muss. Auch das Südbadische 1. Ligateam der Breisgau Beasts traf dieses Schicksal.

Nachdem der südbadische HC Merdingen den Sprung in die erste Liga im Rahmen der Relegation um ein Haar verpasste und der 3. Platzierte Bräunlingen sich in der 2. BLS gehalten hat, treffen diese wohl in der kommenden Saison auf die beiden Absteiger. Dass die 2. BLS immer stärker wird bekam die 1. Herrenmannschaft der Dragons Heilbronn zu spüren. Der letzte Tabellenplatz war das Resultat, was auch den Abstieg in die Regionalliga bedeutet.

Die diesjährige Regionalliga Südwest setzte sich diese Saison aus 9 Teams zusammen. Am Ende der Saison war es ein Kopf an Kopffrennen um die Meisterschaft von gleich vier Teams. Mannheim, SV Winnenden 1, Abstatt Vipers und RRV Bad Friedrichshall. In dieser Reihenfolge sollte die Saison, wenn auch nur jeweils mit einem Punkt unterschied, zuende gehen. Und somit konnte sich auch die erste Mannschaft des SV Winnenden der Vizemeisterfeier anschließen.

Die von der ISHD ausgehende Umstrukturierung wird sich nach unten hinweg qualitativ bis hin zur Landesliga auswirken. Dies heißt für Freunde des Inline Skaterhockey Sports, dass es auch in den unteren Ligen immer öfters zu hochwertigen, spannenden und tollen Spielen kommen wird. Darauf freu ich mich schon jetzt und bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen, Trainern, sowie den teilnehmenden Vereinen für eine wiedereinmal gelungene Saison 2011.

Mit sportlichen Grüßen

Kai-Uwe Mezger

Kai-Uwe Mezger

WRIV Kommissionsvorstand ISH